

ENERGIEWENDE in der Region Neckar-Alb

Bürgerbeteiligung durch Energiegenossenschaften

- *Bürgerbeteiligung: DIE Chance der Energiewende*
- *Genossenschaften: Die ideale Beteiligungsform*
- *ENERGIEkooperativ: Bürgerbeteiligung in Genossenschaften unserer Region*

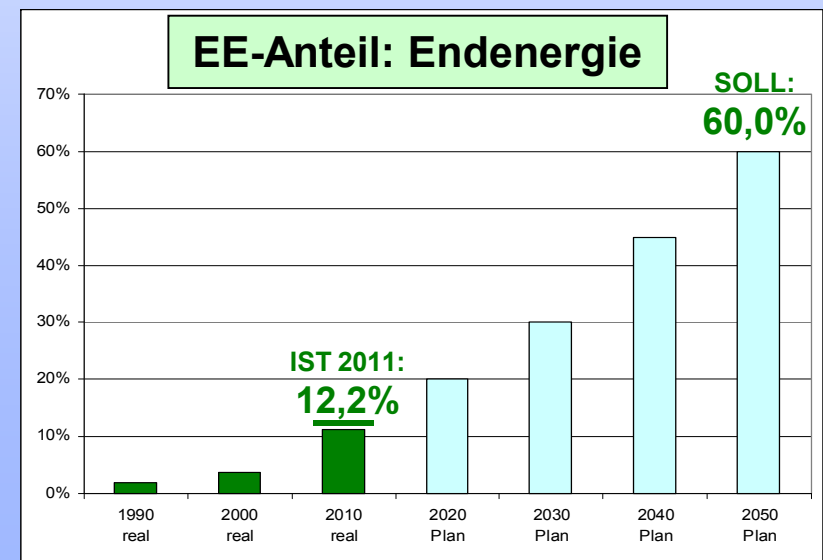
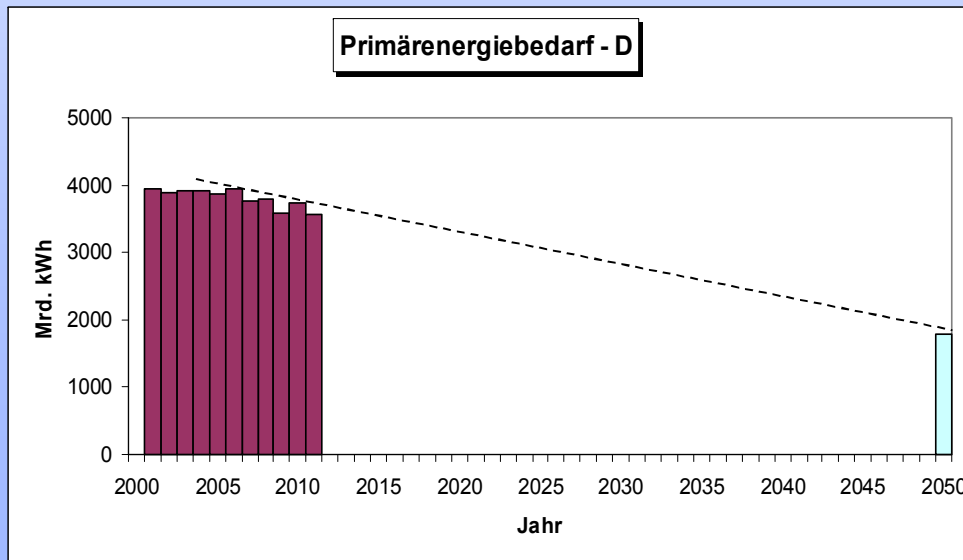
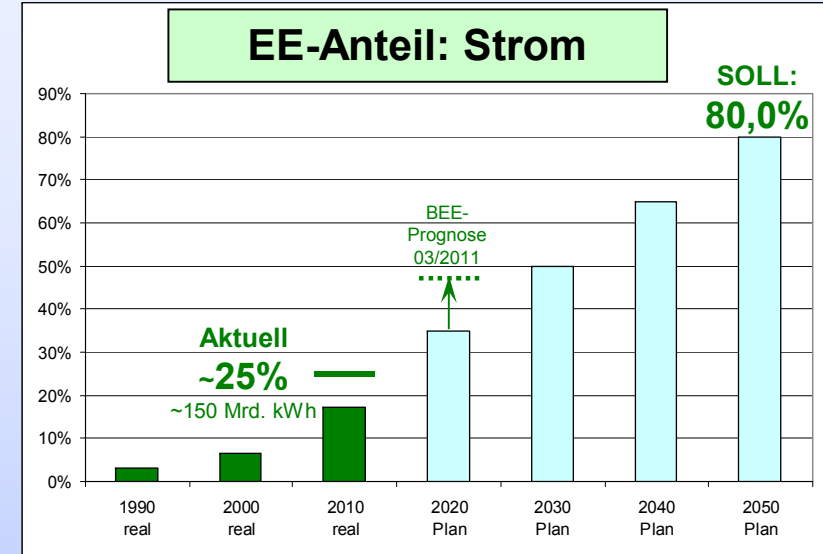
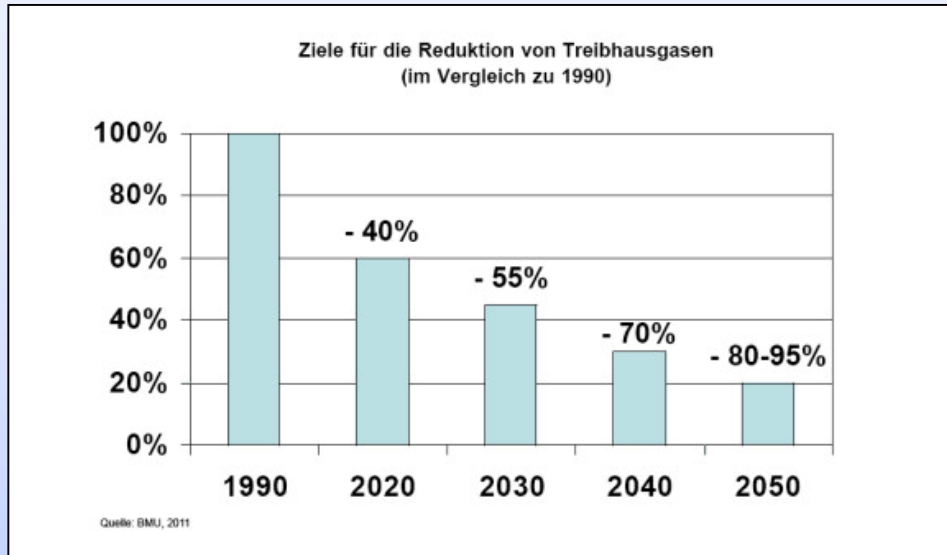


Bürgerbeteiligung:

DIE Chance der Energiewende!



Der Energiewende-Beschluss der Bundesregierung (Juni 2011)



Die Energiewende

Eine riesige Herausforderung für Deutschland!

... und eine große Chance!

(nicht nur volkswirtschaftlich)

Gewinne der 4 großen deutschen Energiekonzerne sprudeln



Zentrale Strukturen, Großunternehmer



dezentral, bürgernah, bürgereigen, demokratisch



Die Energiewende



Die Energiewende

**„Die Energie-
wende ist ein
Bürgerprojekt“**

Franz Untersteller



Genossenschaften:

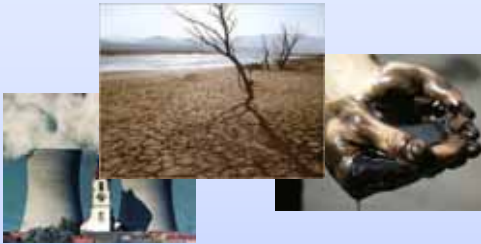
Die ideale Beteiligungsform!



Bürgergemeinschaft

Gemeinsames Anliegen

Problem



Technologie



Regionales Potential



Geld

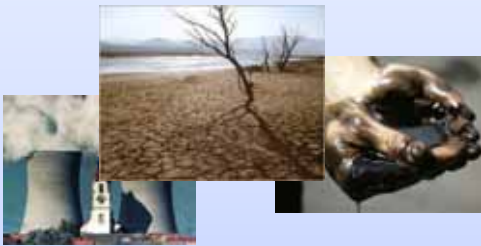


100% Erneuerbar: Bürgerbeteiligung durch Energiegenossenschaften

Bürgergemeinschaft

Gemeinsames Anliegen

Problem



**Engagierte
Menschen**

Geld



Quelle:  Agrokraft



Bürgergenossenschaft

Bewährte flexible

Organisationsform:

eG (eingetragene
Genossenschaft)



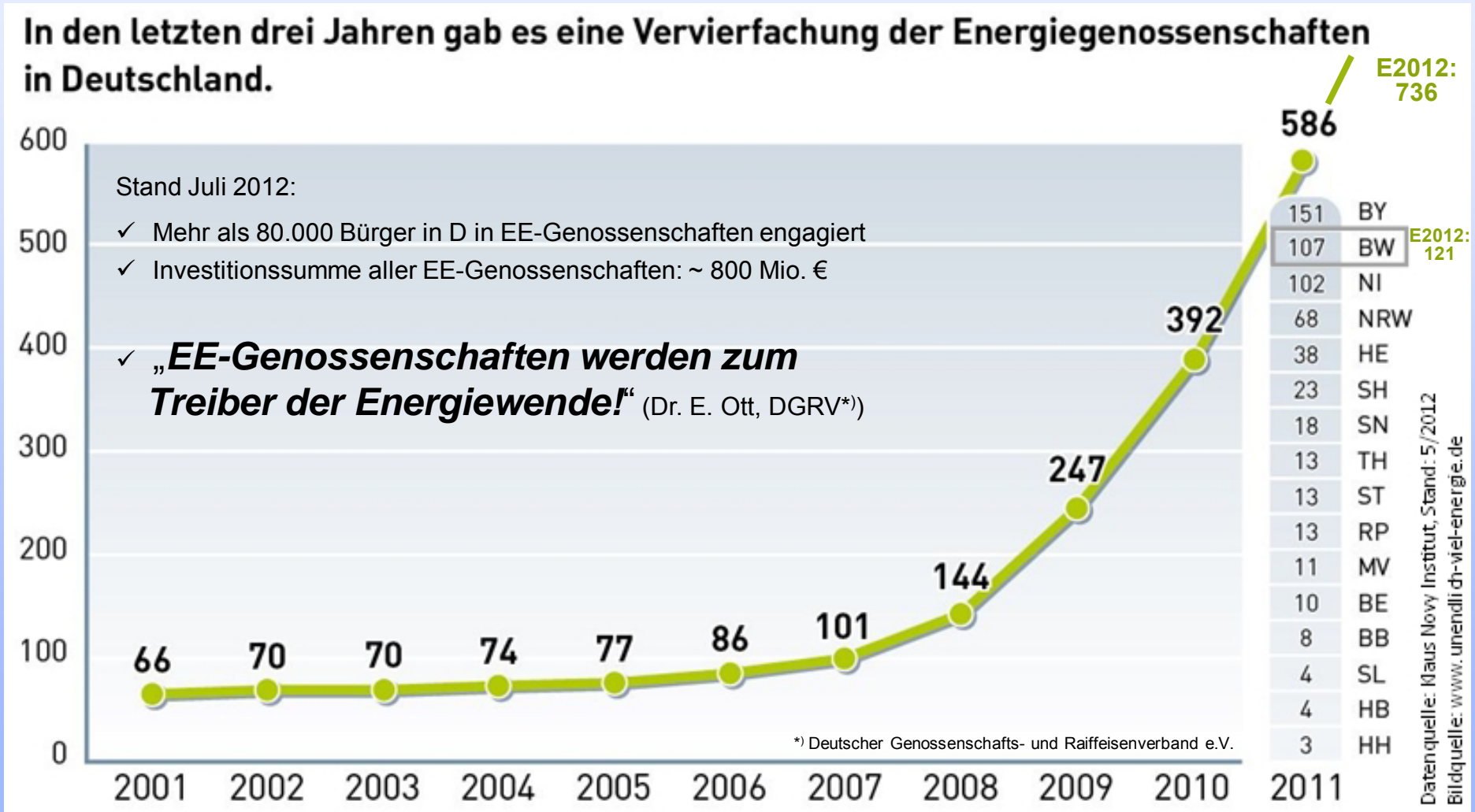
„Einer für alle. Alle für Einen.“
„Was dem Einzelnen nicht möglich ist,
das schaffen viele.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen
(1818-1888)



Bürgergenossenschaft

Entwicklung der Genossenschaftsidee



Bürgergenossenschaft

*Demokratische
Beteiligungsform:*

Die

Mitglieder

... wählen in der ...

Generalversammlung

... den ...

Aufsichtsrat

Dieser ernennt und überwacht den ...

Vorstand

Der **Vorstand** führt die Geschäfte, erstellt die **Bilanz** und schlägt der **Generalversammlung** die Verwendung des Gewinns vor. Durch die Mitgliedschaft im **Genossenschaftsverband** ist gewährleistet, dass die Genossenschaft regelmäßig unabhängig geprüft wird. Die Aufgaben und Pflichten der einzelnen Organe werden in der **Satzung** festgelegt.



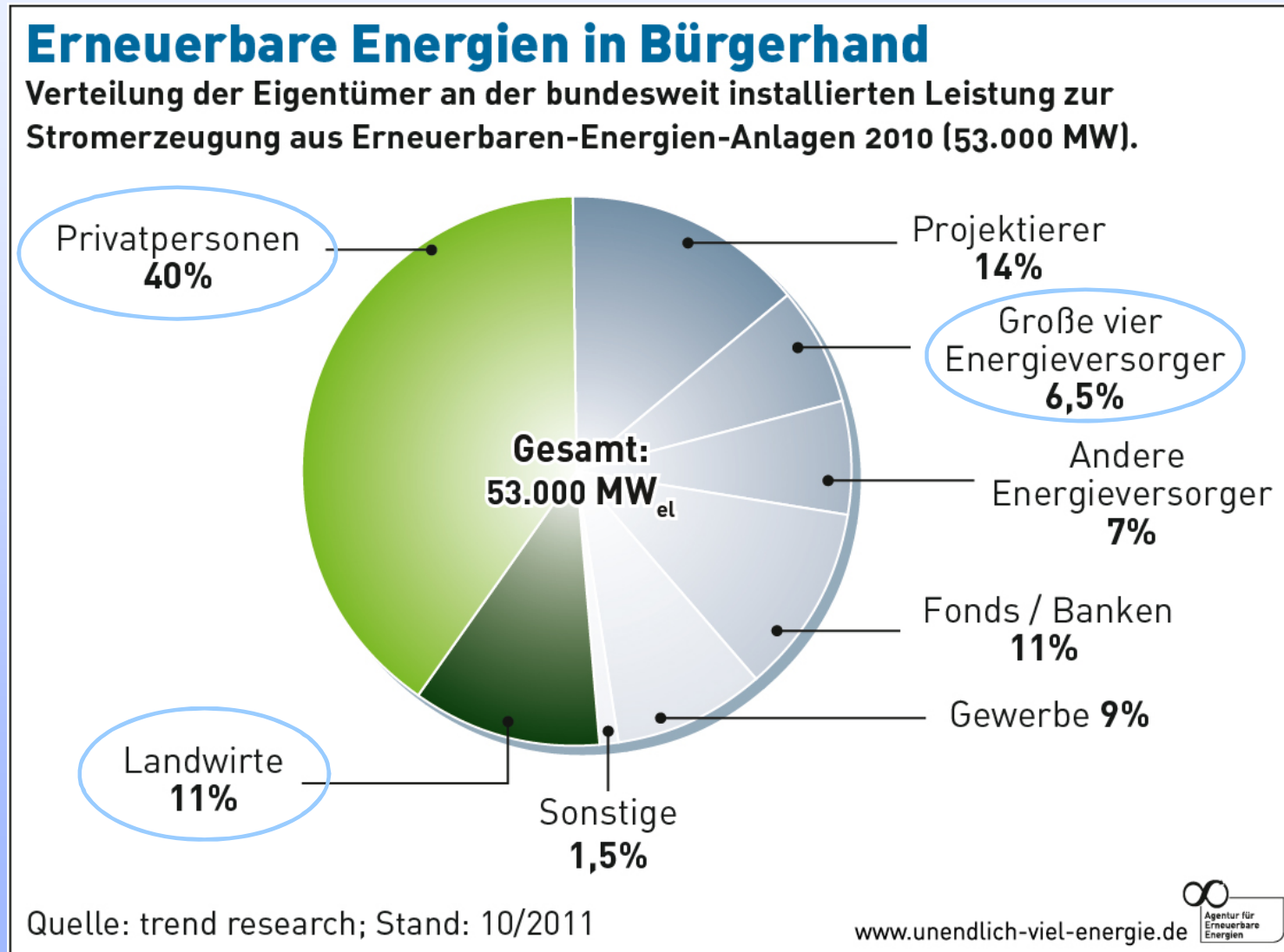
Bürgergenossenschaft

Viele gute Gründe

- Wir **Bürger der Region** können uns direkt für **Erneuerbare Energien** einsetzen
- Die **Wertschöpfung** und die **Gewinne bleiben in unserer Region**
- Die Genossenschaft ist eine **flexible** Rechtsform:
 - Mitgliedschaft und Beteiligungserhöhung ohne großen Verwaltungsaufwand möglich (kein Registereintrag)
 - Rückgabe einzelner Anteile / Austritt jederzeit möglich (Fristen gemäß Satzung) – kein Notar erforderlich
 - Objektportfolio jederzeit erweiterbar im Rahmen des Satzungszwecks (PV, Wind)
 - Alle Mitglieder an allen Objekten gleichermaßen beteiligt
- Die Genossenschaft ist eine **sichere** Rechtsform:
 - Haftungsrisiko beschränkt auf Ihr eingebrachtes Kapital (keine Nachschusspflicht)
 - Mitglied in einem genossenschaftlichen Prüfungsverband (z.B. BWGV e.V.)
 - Interne Kontrolle durch die Mitglieder (gewählter Aufsichtsrat)
 - Regelmäßige Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse, der ordnungsgemäßen Geschäftsführung, der Bilanzen
 - Insolvenz sicherste Rechtsform in Deutschland, langfristig orientiert
- Jedes Mitglied hat **Mitbestimmungsrechte** und eine Stimme (unabhängig von Einlagenhöhe)
- Investitionen stärken den **regionalen Wertschöpfungskreislauf und Arbeitsplätze**
- Die Beteiligung der Bürger an den Erneuerbaren Energien erhöhen deren **Akzeptanz**



Erneuerbare Energien: dezentral in Bürgerhand

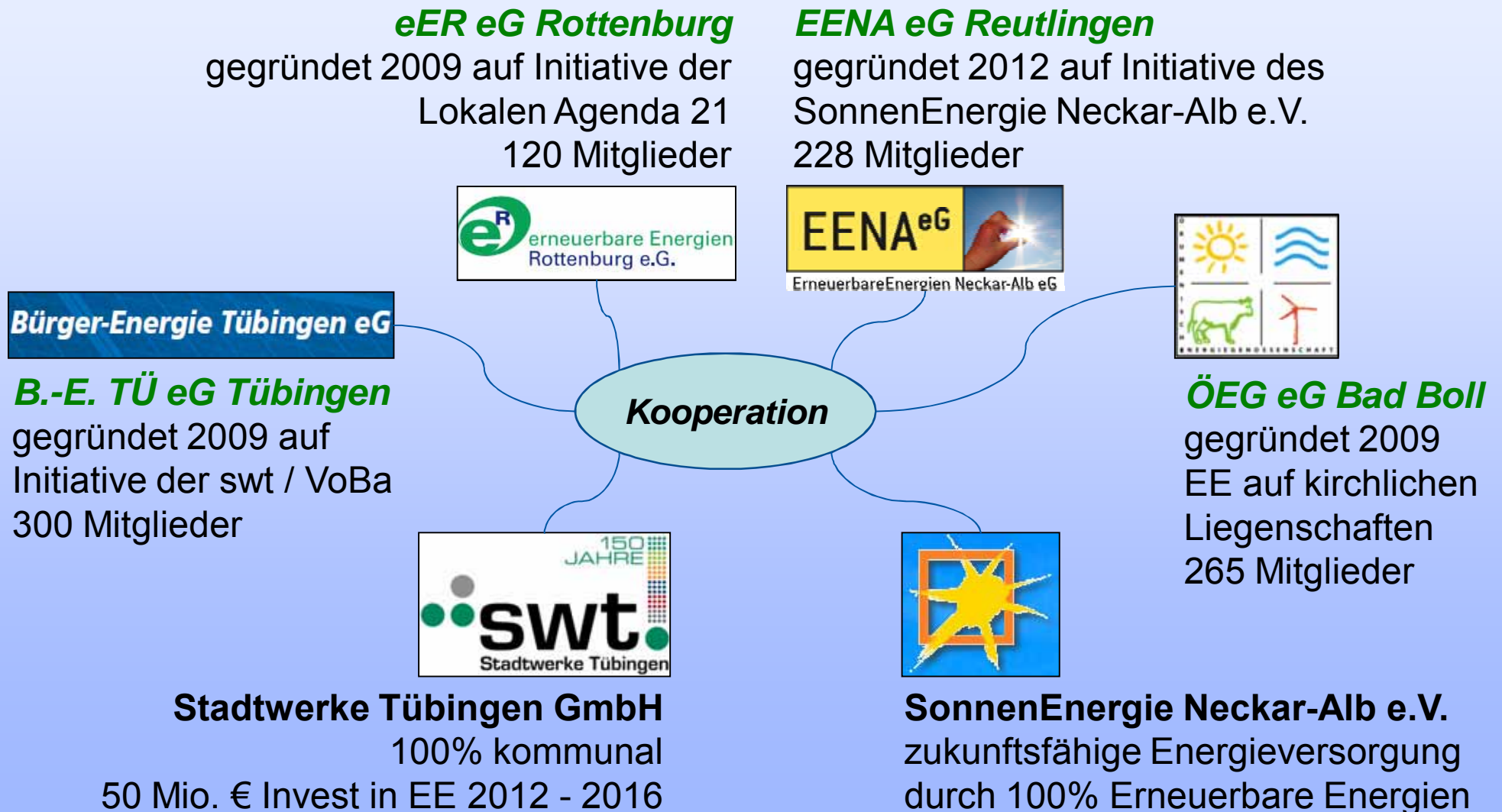


ENERGIEkooperativ

*Bürgerbeteiligung in
Genossenschaften unserer Region*

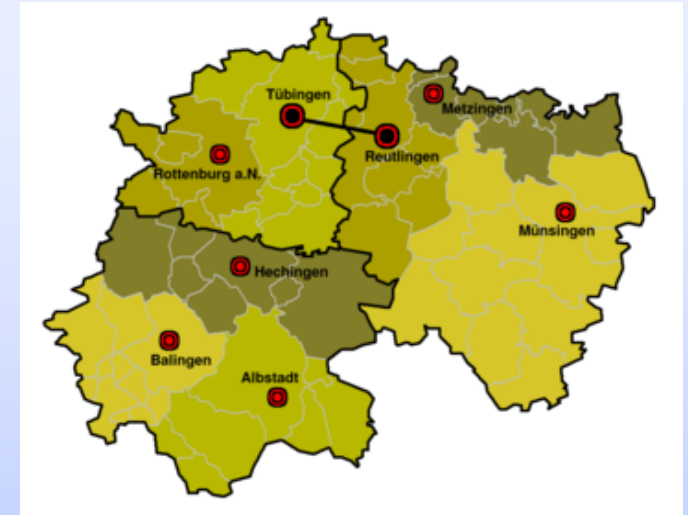


ENERGIEkooperativ – die Kooperationspartner



ENERGIEkooperativ – Ziele

- **Bau eines Windrads bis 2014**
- Maximale **Bürgerbeteiligung**
- Akquise, Projektentwicklung und Durchführung **größerer Projekte**
- **Akzeptanzförderung** für EE-Anlagen
- Gemeinsame **Energievermarktung** in der Region
- Gemeinsame **Öffentlichkeitsarbeit**
(Infoveranstaltungen in Gemeinden, Kongresse, Netzwerk)



Begleitung der
Kommunen



100% Erneuerbar: Bürgerbeteiligung durch Energiegenossenschaften

ENERGIEkooperativ – die Partner



100% Erneuerbar: Bürgerbeteiligung durch Energiegenossenschaften

ENERGIEkooperativ



Fokus: **100% Erneuerbare Energien im Gebiet Neckar-Alb (RT, TÜ, BL, UL)**

- Gründung: 9.2.2012 **3 PV-Anlagen (333 kWp)**
- Mitglieder: 52 (Gründungszeitpunkt) **in Reutlingen und Kusterdingen**
228 (Stand 18.4.2013)
- Beteiligung: ab 100 € **Investitionssumme: 520.000 €**



Öffentlichkeitswirksamstes EENA-Objekt:



PV-Anlage Stadthalle RT

Inbetriebnahme: 30.11. / 18.12.2012



64,5 kWp (nominal) auf 356 m² Modulfläche ($\eta \sim 18,1\%$)

Module:

45,78 kWp **SunPower**, 18,72 kWp Bosch

Wechselrichter: 6 x Kaco (Neckarsulm)


Jahresertrag (erwartet): 59.000 kWh




EENA-Initiator: **SonnenEnergie Neckar-Alb e.V.**



Gründung: 1995
50 Mitglieder

 Energieszenario 2030

 100% Erneuerbare Energien

 für die Region Neckar-Alb



 **SonnenEnergie Neckar-Alb e.V.**
Verein zur Förderung regenerativer Energien

Klimaschutz-Kongress

**100% Erneuerbare-Energie-Region:
Ein realistisches Ziel für den Landkreis Reutlingen?**

Samstag, 2. April 2011, 9:30 Uhr - 15:30 Uhr im Schloss Bad Urach



SonnenEnergie
Neckar-Alb



100% Erneuerbar: Bürgerbeteiligung durch Energiegenossenschaften

ENERGIEkooperativ

A map of the Tübingen region in Germany. A blue callout box highlights 'Bürger-Energie Tübingen eG' near the city of Tübingen. The map shows various towns and roads. In the bottom left corner, there is a logo for 'erneuerbare Energien Rottenburg e.G.' featuring a stylized 'e' with a sun and a wind turbine icon.

Fokus: *Regenerative Energien für Rottenburg*

- Gründung: 1.7.2009
- Mitglieder: 18 (Gründungszeitpunkt)
120 (Stand 18.4.2013)
- Beteiligung: ab 1.000 €

6 PV-Anlagen (159 kWp)
2 Windpark-Beteiligungen (102 kWp)
Investitionssumme: **600.000 €**



PV-Anlage Mehrzweckhalle Seebronn

Lehrauftrag im Studiengang BioEnergie

Vorlesung „Umsetzung von Energiekonzepten“

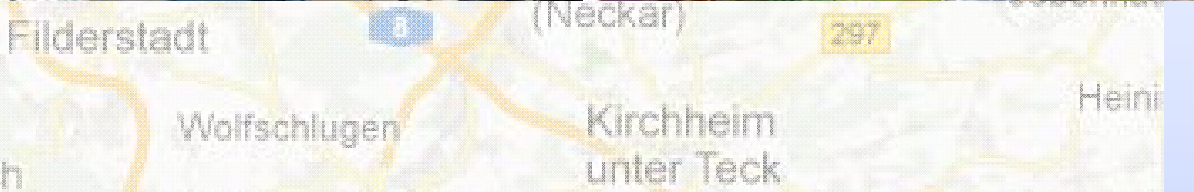


| | |
|-------------|-------------------------|
| Dachform | Flachdach |
| Fläche | ca. 240 qm |
| Leistung | ca. 35 kWp |
| Solarmodule | Solarfabrik Freiburg |



100% Erneuerbar: Bürgerbeteiligung durch Energiegenossenschaften

ENERGIEkooperativ



Bürger-Energie Tübingen eG

Fokus: **Ausbau erneuerbarer Energien in Stadt und Region**

- Gründung: 19.3.2009 (VoBa TÜ/Ammerbuch, swt)
- Mitglieder: 13 (Gründungszeitpunkt)
300 (Stand 18.4.2013)
- Beteiligung: ab 500 €

9 PV-Anlagen (1.032 kWp)

Beteiligung an Windpool GmbH & Co. KG

Investitionssumme: 3.000.000 €





WINDPOOL



SOLARENERGIE

Inbetriebnahme 2011
Max. Leistung 504 kW_p
Stromproduktion 480.000 kWh

Photovoltaik-Anlage Kreismülldeponie Hechingen

Die bislang größte Photovoltaikanlage der Stadtwerke Tübingen befindet sich auf der Kreismülldeponie in Hechingen (Zollernalbkreis) und ging 2011 in Betrieb. Kunden des Ökostrom-Tarifs energreen der Stadtwerke finanzierten den 1,4 Mio. Euro teuren Solarpark mit insgesamt 267.000 Euro mit. Auf rund 3.500 m² werden ca. 480.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr klimafreundlich produziert. Dies reicht aus um rund 120 Vier-Personen-Haushalte mit Strom zu versorgen und bringt eine jährliche CO₂-Einsparung von 270 Tonnen.



100% Erneuerbar: Bürgerbeteiligung durch Energiegenossenschaften

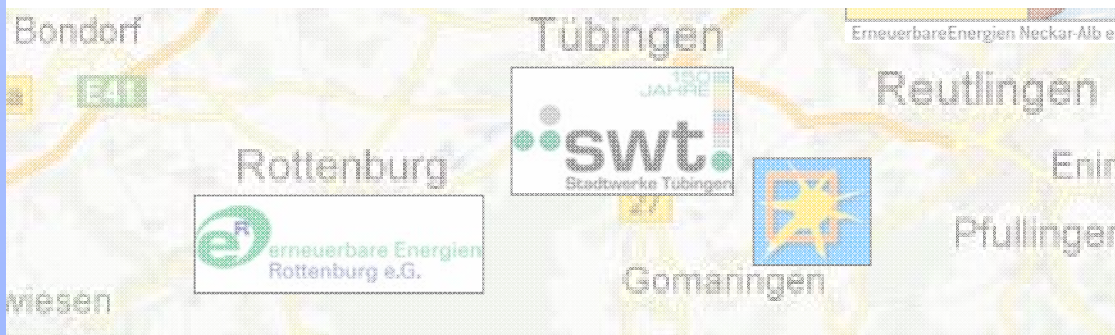
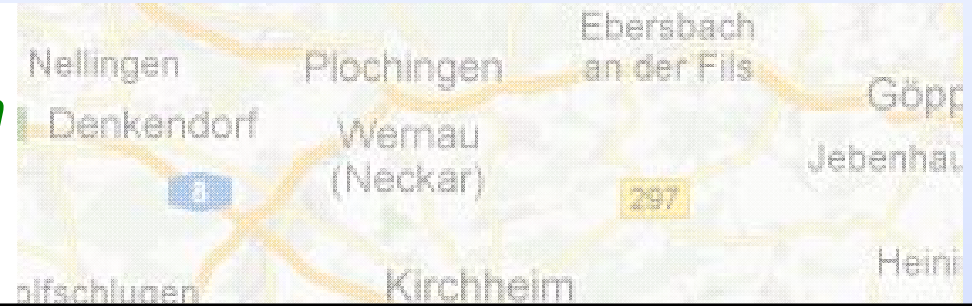
ENERGIEkooperativ

Fokus: „Plus-Energie-Kirche“ durch Nutzung kirchlicher Liegenschaften in Baden-Württemberg

- Gründung: 13.11.2009
- Mitglieder: 13 (Gründungszeitpunkt)
265 (Stand 18.4.2013)
- Beteiligung: ab 100 €

8 PV-Anlagen (208 kWp)

Investitionssumme: **505.000 €**



PV-Anlage Erlöserkirche Karlsruhe (EmK)



62,4 kWp

Module: 260 Schüco 240W
polykristallin

Wechselrichter:
2 Schüco SGI

Inbetriebnahme:
16.4.12

Abweichung von Süd / DN:
5° nach W / 16°

Erwarteter Stromertrag:
60.000 kWh/Jahr

CO₂-Vermeidung:
36.000 kg/Jahr



100% Erneuerbar: Bürgerbeteiligung durch Energiegenossenschaften

ENERGIEkooperativ



| | | | |
|---|---|---|---|
| Profitables Wachstum Ökologische Verantwortung | <p>ca. 450 Beschäftigte swt-Team „Erneuerbare Energie & Energieeffizienz“</p> | <p>Spielplatzprojekt zum 150jhr. Jubiläum</p> | Regionale Verantwortung und Kooperationen Qualität und optimale Kosten |
| | | <p>Ausgezeichnet: Preis/Leistungsverhältnis regionales Engagement Umwelt- und Verbraucherschutz Servicequalität</p> | |

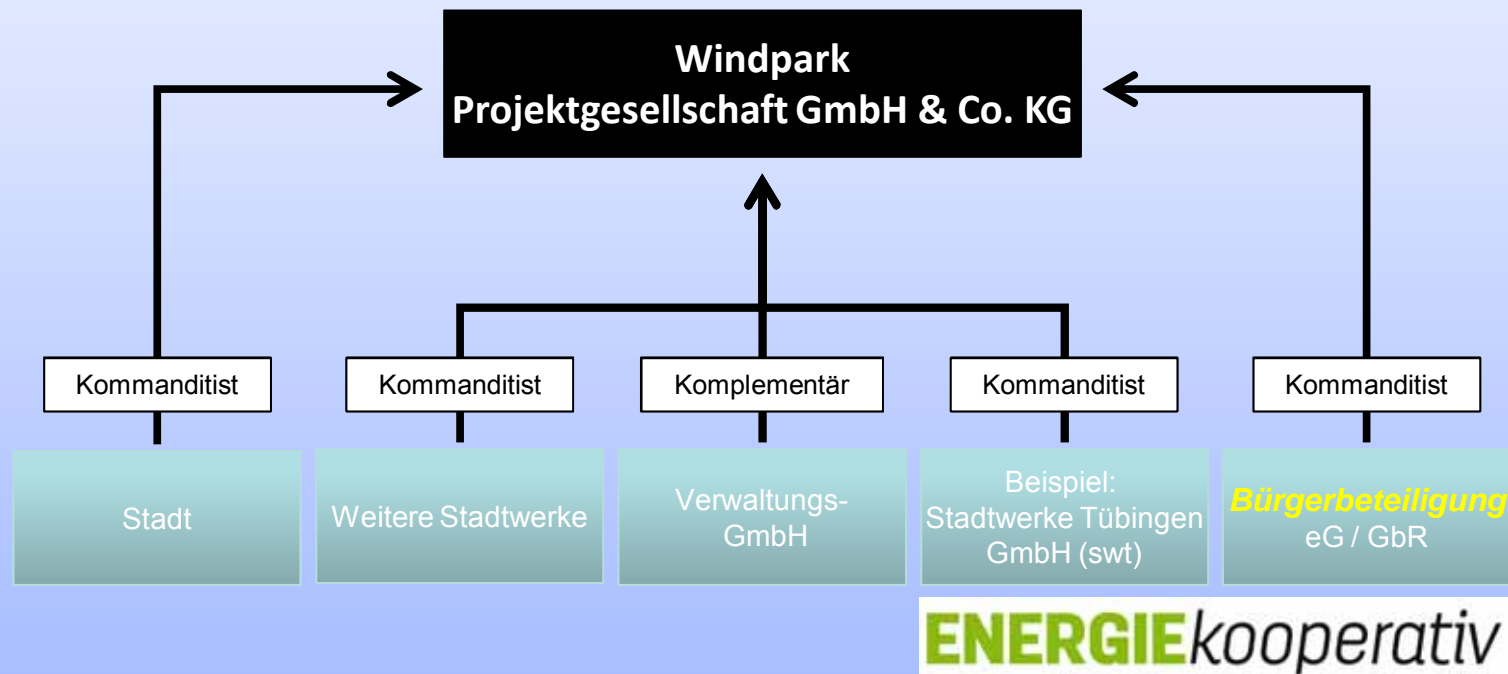


Bürgerbeteiligung bei Windkraft in Baden-Württemberg



ENERGIEkooperativ

Beteiligungsmodell „Kooperation mit Projektpartnern“



ENERGIEWENDE

Die große Chance für eine Energieversorgung mit hoher Bürgerbeteiligung

